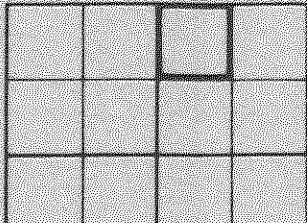




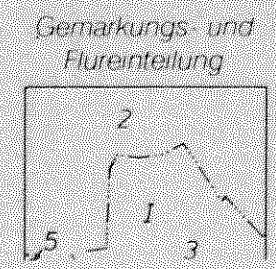
46.2705 A



Lage in der Deutschen Grundkarte 1:5000

1:1 000

Hergestellt im Jahre 1980
Katasteramt Westerburg



Westerwaldkreis
Verbandsgemeinde
1 Gemeinde und 1

Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>1. Bestandsangaben Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Signaturen entsprechen soweit nicht aufgeführt den Zeichenschriften für Flurkarten im Rheinland-Pfalz</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücksnummer Nutzungsgrenze Topograph. Umrisslinie 	<p>2. Art der baulichen Nutzung</p> <table border="0"> <tr> <td>WS Kleinsiedlungsgebiet</td> <td>MD Dorfgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR Reines Wohngebiet</td> <td>MI Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA Allgemeines Wohngebiet</td> <td>MK Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB Besonderes Wohngebiet</td> <td>SO Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>GE Gewerbegebiet</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GI Industriegebiet</td> <td></td> </tr> </table> <p>3. Maß der baulichen Nutzung (Die nachstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele)</p> <p>II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse zwingend</p> <p>GRZ 0,4 Grundflächenzahl GFZ 0,8 Geschossflächenzahl Baumassenzahl</p>	WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet	WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet	WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet	WB Besonderes Wohngebiet	SO Sondergebiet	GE Gewerbegebiet		GI Industriegebiet		<p>4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <p>O Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig</p> <p>ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise</p> <p>Baugrenze Baulinie</p>	<p>5. Erschließung, Versorgung</p> <p>Fläche für den Gemeinbedarf</p> <p>Verkehrflächen Straßenverkehrsfläche Verkehrsberuhigter Bereich Öffentliche Parkfläche</p> <p>Versorgungsanlagen Transformatorstation</p> <p>Versorgungs- und Abwasserleitungen Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 10 m Kanal, Wasserleitungen, Kabel mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche</p>
WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet														
WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet														
WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet														
WB Besonderes Wohngebiet	SO Sondergebiet														
GE Gewerbegebiet															
GI Industriegebiet															
<p>6. Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <p>Grünflächen öffentlich bzw. Zusatz privat</p> <p>Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Straucher zu pflanzen Straucher zu erhalten</p>	<p>8. Sonstige Planzeichen</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches</p> <p>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich) Gebäudestellung / Farbstichung Sichtfeld, Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Einfriedigung max. 0,80 m Höhe zulässig Nicht überbaubare Grundstücksfläche</p>	<p>9. Textfestsetzungen</p>	<p>10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO</p> <p>SD Satteldach WD Walmdach FD Flachdach</p>												
<p>7. Flächen für die Wasserwirtschaft und dgl.</p> <p>Wasserflächen Überschwemmungsgebiet</p>		<p>9. Textfestsetzungen</p> <p>Gemarkung: Hergenroth Maßstab: 1:1000 RaKa Nr.: 2705 A</p> <p>Flur: 3 Verkleinerung: — Vergrößerung: —</p>													

Gemeinde Hergenroth Bebauungsplan ■ DECKBLATT ■ "GROSSE WIESE ■ GARTENSTRASSE"

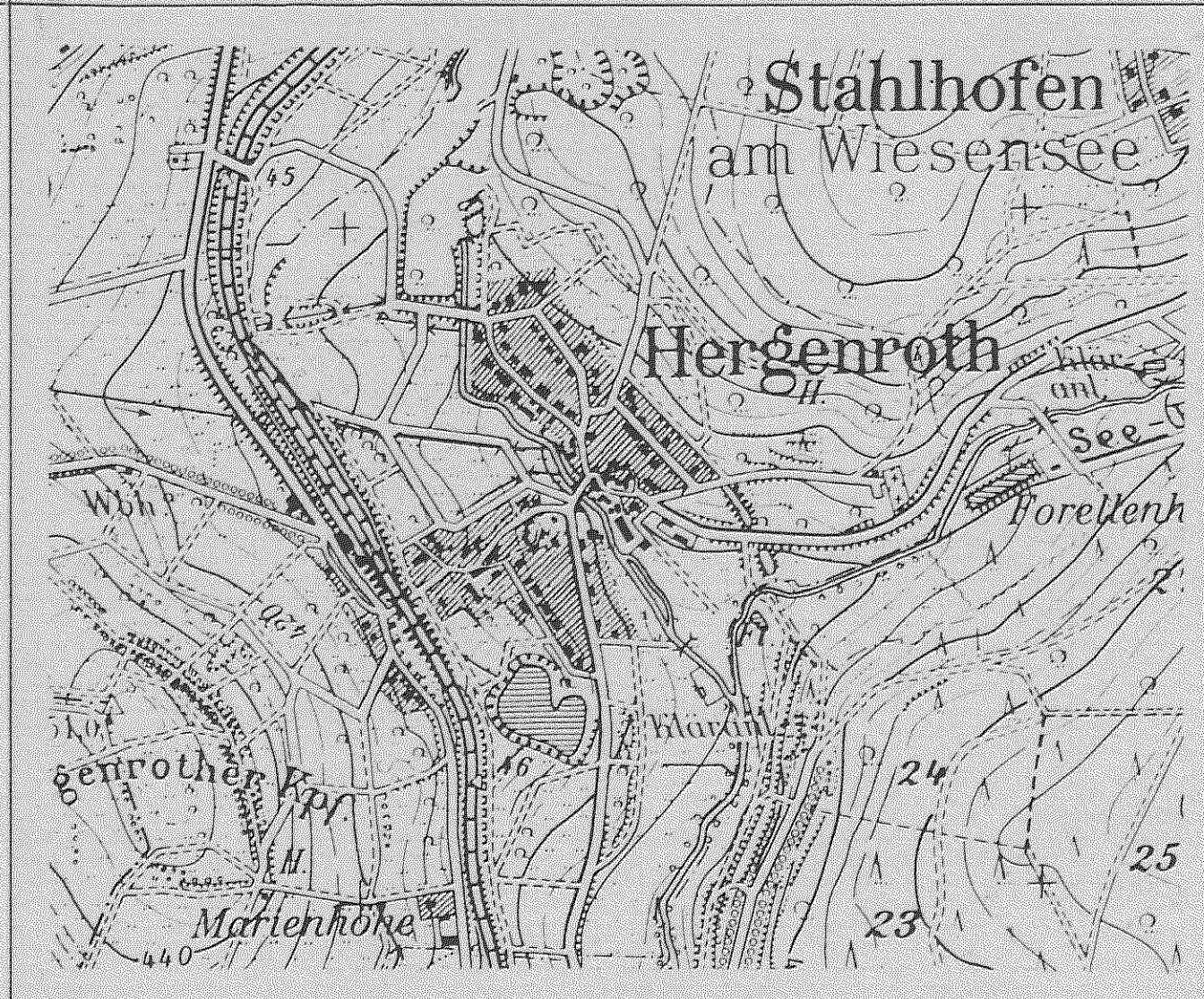
Planunterlage ist die katasteramtliche Flurkarte zur Vervielfältigung freigegeben
Unbegleitet

Für die stadtbauliche Planung

Westerburg, den
Katasteramt

Gezeichnet	Geprüft

Gezeichnet	



Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Aufstellungsbescheid gemäß § 2 (1) BauGB am 8.11.1990
Bescheid zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB am 28.1.1992
Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom 24.2.92 bis 24.3.92 nach Bekanntmachung am 13.2.1992
Satzungsbescheid gemäß § 10 BauGB am 29.6.1992

WESTERBURG den 15.7.1992
Verbandsgemeindeverwaltung
WESTERBURG
im Auftrag

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5413 NO
Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 22.10.74
Az 3 4062/369/74, vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Westerburg

Gemeindegenehmigung
Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 24.9.1992 gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht worden

Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft
HERGENROTH den 29.9.92
Ortsbürgermeister